

SEENLAND
KONGRESS

Beach&Boat



11. Seenland-Kongress
28. Februar 2019

Leipziger Messe / Messehalle 4 (MARINA)

11. SEENLAND KONGRESS

DER Kongress für die
Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum

Nachhaltige Nutzung der Gewässerlandschaft
28. Februar 2019, 10-17 Uhr | Leipziger Messe, Halle 4

Seit 2009 flankiert die Leipziger Messe mit dem „Seenland-Kongress“ die gewässertouristische Entwicklung mit Schwerpunkt Mitteldeutschland. Dabei wurden immer wieder Themen aus dem „Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzept für die mitteldeutsche Gewässerlandschaft – TWGK“ aufgegriffen. Ein Leuchtturmprojekt darin ist „Klimaneutraler Tourismus“. Um die Konkurrenzfähigkeit der hiesigen touristischen Angebote zu sichern, muss Klimaneutralität noch stärker als Qualitätsmerkmal der Region verstanden werden. Infrastruktur für wasser- und landseitige Elektromobilität, intermodale Angebote oder klimaneutrale Beherbergung – all das ermöglicht einen Urlaub mit " gutem Gewissen " und muss deshalb ausgebaut werden. Wie wird also eine Tourismus-Region nachhaltig lebenswert und konkurrenzfähig weiterentwickelt? Der 11. Seenland-Kongress schaut auf zukunftsfähige Antriebe, den Naturschutz und das internationale Geschehen.

Moderation Dr. Helge-Heinz Heinker, freier Journalist

9:30 UHR Einlass und Welcome-Kaffee

10:00 UHR **Eröffnung**

Martin Buhl-Wagner,

Geschäftsführer, Leipziger Messe GmbH

10:10 UHR **Grußworte**

Dr. Hartmut Mangold,

Staatssekretär Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Thomas Wünsch,

Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitalisierung Sachsen-Anhalt

10:30 —

ALTERNATIVE ANTRIEBE

11:45 UHR

AUF DEM WASSER

Erforscht: Strombasierte Kraftstoffe für Binnenschiffe

Um Luftschadstoff-Emission und Treibhausgas-Ausstoß zu begrenzen sowie den anthropogenen Treibhausgaseneffekt zu verringern, stiegen auch die Anforderungen in der See- und Binnenschiffahrt hinsichtlich der Abgasemissionen. Das vom BMVI geförderte und von der Nationalen Organisation Wasser- und Brennstoffzellentechnologie NOW koordinierte Forschungsvorhaben RiverCell - ELEKTRA befasste sich mit der Entwicklung eines energieeffizienten hybrid betriebenen Schubschiffs auf Basis aktueller Brennstoffzellen- und Akkumulator-Technologien.

Lars Langfeldt,

Klassifikationsgesellschaft Det Norske Veritas
Germanischer Lloyd DNVGL

Zukunftsweisend: Technische Vorschriften für elektrische Schiffsantriebe der EU und der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt

Der Europäische Ausschuss zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschiffahrt (CES-NI) befasst sich derzeit mit dem Europäischen Standard der technischen Vorschriften für Binnenschiffe (ES-TRIN). Die am 9. 11. 2018 verabschiedete Version 2019 enthält erstmals auch konkrete Anforderungen für elektrische Schiffsantriebe.

Winfried Kliche,

Referat Internationale Binnenschiffahrtspolitik,
Sicherheit und Umweltschutz in der Binnenschiffahrt, Sportschiffahrt im BMVI

11:45 —
12:00 UHR

GEWÄSSERKATALOG MITTELDEUTSCHLAND 2019-2021

Das umfassende Kompendium geht in die sechste Auflage. Es hält Informationen und Seenprofile für die großen Standgewässer und Kurzprofile zu den kleineren Seen inklusive Karten- und Bildmaterial bereit. Herausgeber ist der Regionale Planungsverband Leipzig-West-sachsen.

Prof. Dr. Andreas Berkner,
Regionaler Planungsverband
Leipzig-West-sachsen

12:00 —
13:00 UHR

Mittagsbuffet & Netzwerken

13:00 —
15:00 UHR

WASSERTOURISMUS UND NATURSCHUTZ

Rar: Der Eisvogel in Sachsen – Brutbestand, Verbreitung und Ökologie

Hauptgefährdungsfaktoren des Eisvogels sind Gewässerverschmutzung sowie Gewässer- und Uferausbau. Insbesondere der Erhalt und das Wiederherstellen von naturnahen, reich strukturierten Fließgewässern mit genügend Brutmöglichkeiten, guter Wasserqualität und ausreichendem Kleinfischbestand tragen zur Bestandssicherung der in Sachsen gefährdeten Art bei. Wir bekommen eine Übersicht über den Bestand und die Bedingungen in Sachsen.

Dr. Winfried Nachtigall,
Förderverein Vogelschutzwarte Neschwitz e.V.

Hendrik Trapp,
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirt-
schaft und Geologie

Dokumentiert: Der Eisvogel in Leipzig – das Monitoring im Floßgraben

Im europäischen Vogelschutzgebiet „Leipziger Auwald“ lebt eine Population Eisvögel (*Alcedo atthis*) am Flusssystem von Weißer Elster und Pleiße. Zu deren Schutz erließ die Stadt Leipzig eine Allgemeinverfügung, die seit 2014 fachlich durch ein Monitoring der Eisvogelbruten am Floßgraben begleitet wird. Geprüft wird vor allem, ob die Allgemeinverfügung ihren Zweck erfüllt, den Bestand der Eisvögel am Floßgraben zu schonen und Brutverluste zu vermeiden. Wir erfahren alles über die Erkenntnisse zum Eisvogel in diesem Gebiet von 2006 bis heute.

Jens Kipping,

BioCart – Öko. Gutachten & Studien, Taucha

Perspektivisch: Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes – die Methodik

Die umweltfachlichen Zulassungsanforderungen sind zentraler Bestandteil der Fortschreibung des WTNK. Auf der Grundlage einer breiten Abstimmung der Projektauswahl ist die weitere Entwicklung der Bootsnutzung auf den Gewässern des Leipziger Neuseenlandes prognostiziert worden. Diese Nutzungsprognose der künftigen Bootsnutzung ist die Grundlage für die umweltfachliche Bewertung der Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes.

Dr. Klaus Müller-Pfannenstiel,

Bosch & Partner GmbH München

Umtriebig: Die Angler & der Naturschutz

Der Landesverband Sächsischer Angler e.V. ist nach § 32 des Sächsischen Naturschutzgesetzes seit 2002 als Naturschutzvereinigung

anerkannt. Die Mitglieder erhalten, schützen und pflegen die heimische Flora und Fauna und die Gewässerlandschaften, betreiben Umweltbildung und eine sehr aktive Jugendarbeit. Mit viel ehrenamtlichem Engagement sichern Angler ein verträgliches Miteinander von Mensch und Natur. Unter anderem bauten sie Nisthilfen für die Eisvögel am Floßgraben. Wir erfahren wo sie im Leipziger Neuseenland zu finden sind und was sie umtreibt.

Friedrich Richter,

Anglerverband Sachsen e.V.

15:00 — **AUF DEM WEG ZUR WORLD CANALS**
17:00 UHR **CONFERENCE 2020 IN LEIPZIG**

Die World Canals Conference (WCC) steht seit ihrer Gründung 1988 unter der Schirmherrschaft der Inland Waterways International – einer Organisation, die sich für die Erhaltung, Entwicklung und nachhaltige Bewirtschaftung von Binnenwasserstraßen weltweit stark macht. In mehrtägigen Konferenzen diskutieren international hochrangige Regierungsvertreter, Experten, Unternehmen und Tourismus-Organisationen die neuesten Entwicklungen ausgewählter Wasser-Regionen. Themen sind Infrastruktur, Tourismus, Wasserwirtschaft und -qualität, Klimaschutz sowie Revitalisierung.

Im Jahr 2020 kommt die Konferenz erstmals nach Deutschland und gleich nach Leipzig. Zweifellos eine große Ehre und ebensolche Aufgabe für Leipzig und Mitteldeutschland. Wir schauen auf zwei vergangene europäische Konferenzen und deren unbestreitbare Wirkungen und wagen einen Blick in die Zukunft, wenn es vom 13. bis 17. September 2020 in Leipzig heißt: „Discover our landscape transformation“.

Begeistert: Schottische Kanäle im Wandel & der Schwung der WCC Inverness 2016
Scottish canals & the momentum of WCC partnerships 2016

Richard Millar,
Director of Infrastructure, Scottish Canals

Engagiert: Die WCC 2018 in Athlone & Fakten zu den irischen Wasserwegen
WCC in Athlone 2018 & facts of Irish waterways

Katrina McGirr,
Waterways Ireland

Inspiziert: Die WCC 2020 in Leipzig nimmt Gestalt an

Heiko Rosenthal,
Bürgermeister der Stadt Leipzig
www.wccleipzig2020.com

Ende gegen 17 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung durch



Ort: Leipziger Messe
Messehalle 4 (MARINA)

Ticketpreis: 13,00 Euro (berechtigt gleichzeitig zum Besuch der Messen: HAUS-GARTEN-FREIZEIT und der mitteldeutschen handwerksmesse)

Kontakt: 0341 678 8864

Informationen: www.beach-and-boat.de/
seenlandkongress
(mit Online-Ticketshop)

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um einen Ticketkauf im Vorfeld über unseren Online-Ticketshop. Es besteht kein Sitzplatzanspruch. Änderungen vorbehalten. Der Seenland-Kongress ist für alle interessierten Besucher mit einer Messe-Tageskarte frei zugänglich.
Stand: Dezember 2018, Fotonachweis: Stadt Leipzig